

Sport Report

Die kostenlose Vereinszeitschrift 22. Jahrgang / Ausgabe 59

Fußball · Leichtathletik Turnen · Shaolin-Kempo Denksport · Breitensport Behd.-Sport

Juli 2014

Gute Leistung im Team führt zum Aufstieg der 1. Mannschaft in die Landesliga



Hochspannung bis zum letzten Spieltag! Dann aber ein Grund zum Jubeln!





Der VfL Repelen gratuliert der Mannschaft, den Trainern und der Fußballabteilung

Inhatlsverzeichnis	2
Sportangebote	3
VfL Repelen intern	4
Bericht des Vorstands	5-8
Besonderheiten	9-14
Fußball	15-21
Leichtathletik	22-26
Turnen	27-33
Turnen/Fitness	34-35



Die kostenlose Vereinszeitschrift 23. Jahrgang Ausgabe 60

Die kostenlose Vereinszeitschrift für Freunde des Repelener Sports.

Herausgeber:

VfL 08 Repelen

Redaktion:

Rudolf Apostel, (verantwortlich), Tel. 02841 71844 Christa Schinke, Fred Schinke, Erich Mühlhans, K.-H. Röhner sowie die jeweiligen Abteilungsleiter bzw. Pressewarte

Gestaltung:

R. Apostel, F. Schinke.

Redaktionsanschrift:

VfL 08 Repelen, Sport und Jugendheim, Stormstraße 10, 47445 Moers, Tel.: 02841/ 8870769

Anzeigen:

Heinz Alliger Tel. 0163/13 26 203

Druck:

Druckerei Jung, Moers **Erscheinungsweise:** Drei Mal jährlich





TOP-Marken, TOP-Qualität, TOP-Service, TOP-Preise



Lintforter Str. 105 , Moers-Repelen Filialen in Kamp-Lintfort + Rheinberg

www.optik-wiesner.de

Brillen und Contactlinsen für mein optimales Sehen und Aussehen!

Sportangebote im VfL 08 Repelen

Internet: www.vfl-repelen.de
Verein für Leistungs-, Breitensport und Freizeit

Fußball

- Mädchen und Jungen (4-18 J)
 Mo.-Fr. Sportplatz, Halle Stormstr.
- 1. Mannschaft (Landesliga)
 2. Mannschaft (Kreisliga B)
 3. Mannschaft (Kreisliga B)
 Mi., Fr. Sportplatz Stormstr.
- Damen (Bezirksliga)
 Mi., Fr. Sportplatz Stormstr.
- Alte Herren /Ü40 /Ü50
 Di. Sportplatz Stormstr.

Kontaktpersonen:

Fußballsenioren: Georg Gaidt Tel.: 0172 28 32 469 Fußballjugend: Georg Gaidt Tel.: 0172 28 32 469

Sport der Älteren im Fußball

Mi. 18.00 - 20.00 Halle Stormstr.
 Übungsleiter: Heidemarie
 Schlothmann
 Tel.: 02841-75 04

Leichtathletik

Sommerhalbjahr:

- 7 ca.11 J. Mo. u. Fr.: Sportplatz/Halle Stormstraße 16.30 - 18.00 Uhr
 5 - 6 J. Freitag 16.30 - 17.30 Uhr
- ab 12 J. Mo., Di., Mi. u. Fr.: Sportplatz Stormstraße 18.00 - 20.00 Uhr und nach Vereinbarung Beachvolleyball Mo. u. Do. 18.00 - 20.00 Uhr, Sortplatz Stormstraße

Winterhalbjahr:

- 7 11 J. Mo. 16.30 18.00 Uhr Stormstr.
 Fr. 16.30 18.00 Uhr ENNI Sportpark Rheinkamp
- 5 6 J. Fr. 16.30 17.30 Uhr Stormstr.
 ab 12 J: Mo. 18.00 19.30 Uhr Platz Mi.18.00 - 20.00 ENNI Sportp. Rheink. Fr.18.00 - 20.00 Uhr Platz/Halle Stormstr. ab 16 J. auch Di. 18.00 - 20.00 Uhr Fitnessraum und Sportplatz Stormstraße

Kontaktperson Jugend u. Senioren: Christa Schinke, Tel.: 02841-47957

Breitensport in der Leichtathletik

- Di. 20.00 Uhr Volleyball für Jedermann Halle Stormstraße
- Do. 20.00 Uhr Trimm-Gruppe im Fitnessraum und im Sommerhalbjahr Fr. 19.00 Uhr Sportplatz (Sportabzeichenabnahme) ÜL: Otto Esser, Tel. 02841- 70505

Sa. 11.00-12.00 Uhr Lauftreff im Park



Turnen

- · Spielgruppe, Kinder 4-6 Jahre
- Turnen

Eltern und Kind, Kinder u. Jugendliche, Frauen u. Männer

- Wettkampfturnen, Aufbautraining, Geräteturnen Jungen
- Gymnastik

Für Frauen, für Sie und Ihn, Callanetic

- Jazz Dancing, Tanz und Spiele Tanz und Folklore
- Fitness und Kraftsport
- Gesundheitssport f
 ür Senioren
- Ballspiele Männer
- Volleyball Jugend und Senioren
- Faustball f
 ür Sie und Ihn

Breitensport im Turnen

- Walking & Nordic Walking
 Mo. u. Di. 18.00 Sportplatz, Stormstr.
 Di. u. Do. 18.30 Tennish./Jungbornpark
- Wirbelsäulengymnastik I Mo. 19.30-21.30 für Anfänger Halle Lerschstraße
- Wirbelsäulengymnastik II
 Mo. 18.30-20.00 für Fortgeschrittene
 Halle Stormstraße
- Badminton Senioren
 Mo. u Do. 20.00-22.00 Halle Stormstraße
- Gymnastik mit Inge Willems
 Mo. 18.30-20.00 Halle Regenbogeschule,
 Meerfeld
- Gymnastik mit Marita Wolf Mo. 20.00-22.00 Halle Regenbogenschule, Meerfeld

Kontaktpersonen:

Jugend: A. v. Vuuren Tel.: 02841-7 18 32 Senioren: Andrea Hagel Tel.: 02841 74708 Walking: Birgit Hasselbusch Tel.:02841-88 09 996

Elke Reinhart Tel.: 02841-71509

REHA und Freizeitsport

- Flugball
- Mo. 15.30 17.00 Halle Eichendorffstr.
- Bosseln
- Mo. 17.00 18.30 Halle Eichendorffstr.
- Kegeln
 - Fr. ab 18.00 Kegelzentrum Kamp-Lintf.
- Wassergymnastik
 - Mo. 14.00 14.45 und 15.00 15.45 Sa. 8.00 - 8.45 und 9.00 - 9.45 ENNI Sportpark Rheinkamp
- REHA-Sport Herzsport
 Mi. 20.00 22.00 Halle Stormstr.
 Do. 18.30 20.00 Halle Stormstr.
- Wirbelsäulengymnastik u. Muskelaufbau Mo. 18.30 - 20.00 Eichendorffstr.
 Di. 16.30 - 18.00 Johann-Stegmann-Allee
 Di. 18.00 - 19.30 Johann-Stegmann-Allee
- Gymnastik Sport für Ältere
 Mi. 16.30 18.00 Halle Stormstr.
- Skat im Sportverein
 Mo. u. Fr. ab 14.30 AWO Talstr.
- Sportschießen für Sehgeschädigte SC Rheinkamp Vereinsheim auf Anfrage Chr. Pekx 02841-4800979

Kontaktpersonen

Klaus Pluta, Tel.: 02841-71020 **Inge Falk** Tel.: 02841-53038

Shaolin-Kempo

- Kindertraining Fortgeschrittene: Mädchen und Jungen 10-14 Jahre Mi. 18.00 - 20.00 Regenbogenschule Hinter dem Acker Kindertraining Anfänger: Fr. 18.00 - 20.00 Gr.-Schule Lerschstr.
- Anfänger: Erwachsene und Jugendl.
 Di. 19.00 20.30 Halle Lerschstr.
 Do.18.00- 20.00 Regenbogenschule Hinter dem Acker,
- Do. 20.00 21.30
 KaBuDo Japanische Kampfkunst mit traditionellen Waffen
- Fortgeschrittene:
 Di. 20.30 22.00 Halle Lerschstr.
 Fr. 20.00 22.00 Halle Lerschstr.
- Qi Gong/Tai Chi: Fr. 18.00 - 20.00 Halle 1 Eicker Grund

Kontaktpersonen:

Jugend:

Patrick Wiechert, Tel. 02066-7950 Senioren:

Ludger Mende, Tel.: 02841- 7 28 98

Tai Chi + Qi Gong:

Werner Simek, Tel.: 0203 - 5 70 70 39 Dietmar Ludwig, Tel.: 02841 880590

VfL Repelen intern

Der Vorstand und die Abteilungsleiter des VfL Repelen sowie die Redaktion des Sport Reports übermitteln herzliche Glückwünsche zu allen Geburtstagen im 2. Halbjahr 2014

Wir wünschen allen Wohlergehen und gute Gesundheit

50 Jahre Maczigek, Claudia

Scheuerer, Claudia Hagel, Andrea Merkler, Elke Öncel, Gülbahar Poss, Judith

Mestrovic, Jürgen Wimmer-Mätzkow, Frauke

Wegener, Claudia Roza, Therese

Knorre, Oliver Hadyniak, Eva

60 Jahre Pelz, Ulrike

Gross, Jürgen Reinhart, Elke Ullrich, Wolfgang

65 Jahre Renz, Peter

Schoofs-Steinhage, Alice

Wittfeld, Margret Hemsen, Hans

Sackenheim, Wolfgang

70 Jahre Jaspers, Ulrich

Efler, Regine

Buttenbruch, Marlies Mühlhans, Hannelore Knur, Hans-Gerd

75 Jahre Ehlert, Jutta

Lachmann, Karoline Stabik, Therese Ernst, Willi



80 Jahre Kolaric, Elisabeth Schwellnus, Wilfried

81 Jahre und älter

Loose, Eva Herzig, Anton Schwahn, Elisabeth Yalim, Can Thomas



Thorsten Much, Norbert Müller v. I.

Ihre Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Servicebüro Müller & Much Lintforter Straße 105 47445 Moers Telefon (02841) 8 81 12 77 info@mueller-much.lvm.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Was waren das für aufregende Sportveranstaltungen

Es ging los mit unserem Leichtathletik-Sportfest am 1. Mai 2014. Tolle Kulisse, vieleTeilnehmer.

Und dann ging die Post richtig ab. Nach 32 Jahren erreichte unsere 1. Mannschaft im Fußball um Trainer Sascha Weyen den Aufstieg in die Landesliga. Doch da-

mit nicht genug: Auch unsere 3. Herrenmannschaft im Fußball mit Trainer Frank Mares schaffte den Aufstieg in die Kreisliga B. Nicht fehlen durfte dabei die 2. Damenmannschaft Fußball mit Trainer Zoltan Roza mit dem Aufstieg in die Bezirksliga. Vorstand und Mitgliedschaft des VfL gratulieren sehr herzlich.

Großer Andrang bei Jolinchen mit vielen Gästen und mehr als 300 Kindern



In der Mitte Frau Kerstin Radomski (MdB), mit – von links nach rechts - Karl-Heinz Röhner (Vorsitzender der Sportjugend KSB Wesel), Anna Klaassen, Niels Ebling, (beide Mitarbeiter des KSB Wesel), Christoph Fleischhauer (zu der Zeit Vorsitzender Stadtsportverband Moers), Dr. Claus Hagemann (Vorstandsmitglied SSV Moers)

Am 1.6. 2014 fand im ENNI Sportpark Rheinkamp der Tag für Vereine und das Jolinchen-Kinder-Mini-Sportabzeichen statt. Mit dabei auch der VfL Repelen. Die Leichtathletik- und die Turn-Abteilung halfen mit beim Jolinchen und die Turn- und Kempo-Abteilung präsentierten dann

einen Ausschnitt aus ihrem Sportprogramm. Diese Veranstaltung wurde zusammen mit der Sportjugend des KSB Wesel, dem Stadtsportverband Moers sowie zahlreichen Vereinen durchgeführt. Auf Grund der großen Resonanz soll diese Veranstaltung auch in 2015 stattfinden.



In der Mitte Ex-Bürgermeister Norbert Ballhaus (Stadt Moers) mit - von links nach rechts - Karl-Heinz Röhner, Anna Klaassen (Mitarbeiterin KSB Wesel), Wolfgang Stienen (Stadtsportverband Moers), Dieter Schibgilla (Sportabzeichenbeauftragter KSB Wesel und Moerser TV)

Viel Spaß beim Lesen wünscht Euer Karl-Heinz Röhner

Wichtiger Hinweis des Vorstandes an unsere Mitglieder und Leser:

Wir bitten bei den Einkäufen oder bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen unsere Sponsoren bevorzugt zu berücksichtigen.



Junges Ehrenamt 2014 bei der Sportjugend des Kreissportbundes Wesel



28 junge Ehrenamtler aus dem Kreis Wesel wurden am 23. Mai 2014 in Xanten durch die Sportjugend des Kreissportbundes Wesel für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Zu den Gratulanten zählten neben Karl-Heinz Röhner, Vorsitzender der Sportjugend KSB Wesel, auch der Landrat Dr. Müller sowie der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Xanten, Rainer Groß. Alle stellten in ihren Grußworten die Wichtigkeit des jungen Ehrenamtes heraus und motivierten die Jugendlichen, sich weiter für die Sportjugend im Kreis Wesel zu engagieren.

Bei der diesjährigen Ehrung war Ricarda Rütjes vom VfL Repelen dabei. Die Sportjugend des KSB Wesel überreichte allen Ehrenamtlern eine Urkunde sowie ein Sachgeschenk. Nach der Ehrung ging es weiter mit einem geselligen Beisammensein bei Grill und kühlen Getränken.

Viel Spaß, wir sehen uns, Karl-Heinz Röhner





Veränderung mit Verbesserungen

Am 01. Juli 2014 ist das erste Jahr vergangen, seit Georg Gaidt die Vereinsgastronomie übernommen hat.

Natürlich haben neue Personen in einer neuen Aufgabe auch neue Ideen. Wir haben allen Anlass, mit den Ideen von Georg Gaidt große Zufriedenheit auszudrücken.

Die aktuellen Sportübertragungen aller höherwertigen Fußballspiele, sowohl in der Gaststätte als auch auf der Sommerterrasse, ist ein guter Beitrag für den Informations- und Kenntnisstand unserer Trainer und der fußballinteressierten Mitglieder.

Auch für die Gesundheit seiner Gäste auf der Terrasse hat Georg Verbesserungen veranlasst. Dort gab es ein starkes Gefälle, so dass die Tische und Bänke ebenfalls eine Querneigung hatten, man konnte nicht gerade sitzen. Diesen Zustand hat Georg jetzt mit einer Umbauaktion beendet.



Es beginnt mit dem Setzen der Kantsteine, um eine horizontale Verlegung der Platten zu ermöglichen.



Ohne Fleiß kein Preis



Die Fläche ist nun für die Aufnahme der Platten vorbereitet.

An den Arbeiten hat sich auch unser Mitglied Walter Klage als Sponsor beteiligt. Aber auch die in unserer A-Jugend vorhandenen handwerklichen Fähigkeiten haben zur Vollendung des Umbaus geführt.



Es ist geschafft, die umgebaute Terrasse mit Windschutz kann jetzt bei Schonung unserer Rücken durch normales Sitzen genutzt werden.

Die Kosten hat Georg Gaidt übernommen. Auch unser Geschäftsführer Heinz Alliger hat geholfen. Durch ihn konnten der Windschutz und die Sonnenschirme bereitgestellt werden.

Ein schönes Beispiel für Verbesserung durch Initiative und Fleiß unserer Mitglieder und Sponsoren!

Gemeinsam mit der Stadt Moers bereiten wir weitere Verbesserungen vor, die in den nächsten Jahren unsere Ausgaben verringern und dazu noch für die Zuschauer unserer aufgestiegenen Mannschaften den Aufenthalt bei uns angenehmer machen.

Wir danken im Namen der Mitglieder allen Personen, die zum Umbau der Terrasse beigetragen haben. Das Redaktionsteam

Bericht des Vorstands

Weitere Verbesserungen am Altbau

Am 14. Januar des Jahres hatten Andreas Krüger und Rudolf Apostel ein Gespräch beim Betriebsleiter des ZGM, Herrn Horsters. Ebenfalls anwesend waren die Fachgebietsleiter für Bauunterhaltung Herr Topalovic, der Fachgebietsleiter für Heizung und Sanitär Herr Tomberg sowie Herr Vierbaum, der für Sanitäranlagen zuständig ist. In dem Gespräch ging es um die möglichen Arbeiten von ZGM im laufenden Jahr in den Gebäuden des VfL Repelen. Wir hatten das Gespräch gesucht, weil nach unserer Überzeugung persönliches Kennen die notwendigen Kontaktaufnahmen und die Verständigung in Sachfragen erleichtert.

Es ging um die abschließenden Arbeiten für die Wärmeisolation im Altbau und die Modernisierung der Heizung in Verbindung mit Einzelraumsteuerung für die Räume im Obergeschoss. In den vergangenen Jahren wurde die Wärmeisolation im Altbau schrittweise durch Austausch der nicht isolierten Fenster und durch Abdeckung des Dachbodens mit 150 mm Steinwolle verbessert.

Im Ostflügel sind noch 10 Fenster und 3 Doppeltüren auszutauschen. Aktuell sollen in diesem Jahr die drei Türen ausgetauscht werden. An den Fenstern kann nur weiter gearbeitet werden, wenn es am Jahresende die Kassenlage hergibt.

Die Entscheidung, welche technische Lösung die wirtschaftlichste ist, ist zwischenzeitlich gefallen. In der Heizungspause dieses Jahres soll die Heizung auf einen Brennwertkessel umgestellt werden.

Wir können uns freuen, dass die Arbeiten zum Austausch der Türen abgeschlossen sind. Die seit 1956 in Funktion gewesenen Alt-Türen hatten doch schon erhebliche Schäden.



Die alte Tür ist raus





Auch der Eingang zur Geschäftsstelle ist neu

Die zweite Doppeltür zum Saal wurde durch ein nicht zu öffnendes Element ersetzt. Das senkt die Kosten und erhält trotzdem die optische Harmonie des Gebäudes. Der VfL Repelen dankt der Stadt Moers, speziell den handelnden Personen im ZGM, die unsere Gebäude schrittweise, je nach Kassenlage, verbessern.

Rudolf Apostel



Der Familiensporttag des Fußballverbandes Niederrhein beim VfL Repelen begeisterte Jung und Alt



Jugendmannschaften bei der Eröffnung

Die Veranstalter des Familiensporttages, der Fußballverband Niederrhein, der Fußballkreis Moers und der VfL Repelen, waren rundherum sehr zufrieden. Das berichteten u. a. auch die Lokalredaktionen der NRZ/WAZ und der Rheinischen Post und waren voll des Lobes.

Unmittelbar nach der Eröffnung schritten der Schirmherr, Giovanni Malaponti (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse am Niederrhein) und der derzeitige Bürgermeister Norbert Ballhaus zur Tat. Beim Kistenstapeln kletterte Herr Malaponti auf diese und erreichte einen persönlichen Rekord. Hilfestellung erfolgte von Herrn Ballhaus. Beim Rundgang wurden die weiteren vielseitigen Mitmach-Angebote besichtigt. Besonders die Angebote der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung mit Abenteuerland "Kinder stark machen" war mit mehreren Ständen vertreten.





Gemeinsam geht alles besser



Besonderheiten

Mit dabei auch das Spielmobil der Stadt Moers sowie die attraktive Hüpfburg "Schnappi-Krokodil" und die Hüpfburg vom Scheiben-Doktor aus Moers. Hinzu kamen noch die vielen Mitmachmöglichkeiten aller Abteilungen vom VfL Repelen. Fußball wurde selbstverständlich auch noch gespielt. Mit dabei auch vier gehandicapte Mannschaften, u. a. mit unserer Mannschaft Wittfeld Wohnverband Diakonie.

Besondere Aufmerksamkeit wurde uns zuteil durch den Besuch der Bundestagsabgeordneten, Frau Kerstin Radomski und Herrn Siegmund Ehrmann. Beide waren sehr überrascht über die vielen Mitmachangebote und sprachen dem VfL Repelen ein großes Kompliment für die hervorragende Leistung aus. Herr Christoph Fleischhauer, zu dem Zeitpunkt noch Vorsitzender des Stadtsportverbandes Moers, sowie zahlreiche Politiker des neuen Rates waren ebenfalls sehr angetan von dieser Veranstaltung.

Der Vorsitzende bedankte sich für die Unterstützung bei der Sparkasse am Niederrhein, dem Autohaus Rheims mit dem Elektro-Auto und dem Scheiben-Doktor Moers sowie allen beteiligten Personen, insbesondere den über 70 Helferinnen und Helfern für deren engagierte Leistung. Ein besonderes Lob verdienten sich unser Sportorganisator Andreas Krüger, Klaus Koglin und Wolfgang Leidel vom Fußballverband Niederrhein sowie Hans Sommerfeld und Christian Santhoff vom Fußballkreis Moers. Ein Dankeschön auch an Georg Gaidt und Team für die hervorragende Bewirtung und an unser Platzteam.

Karl-Heinz Röhner







Kinder starkmachen ist auch unser Ziel



Eröffnung durch Klaus Koglin von VFN



Schirmherr und Besucher bei unserer Mannschaft des Wohnverbundes Haus Wittfeld mit Jochen Horster



Tag des Jugendfußballs am 28. und 29. JUNI 2014 wieder ein voller Erfolg

Beim VfL Repelen tummelten sich knapp 150 Teams mit mehr als 1.200 Nachwuchskickern. Eine tolle Veranstaltung, die sichtlich allen Spielern und Trainern trotz teilweise regnerischen Wetters viel Spaß bereitete.

Der Kreisjugend-Fußballausschuss des Fußballverbandes Niederrhein – Kreis 7 Moers mit Wolfgang Wischinski (Vorsitzender) und Hans Sommerfeld (Beisitzer Kreisjugendausschuss - KJA - und Koordinator Tag des Jugendfußballs) waren vollauf zufrieden mit dem VfL.



Im Bild von links: Christoph Fleischhauer, Giovanni Malaponti, die Mädchenmannschaften VfL Repelen und GSV Moers mit Schiedsrichter Daniel Schäfer, Wolfgang Wischinski und Hans Sommerfeld.

Schirmherr, Herr Giovanni Malaponti, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse am Niederrhein, war begeistert und lobte: "Tolle Veranstaltung!"



Besonderheiten

Noch Tag des Jugendfußballs



Die Hüpfburg "Bugs Bunny"



Frau Bauer mit vielen Kindern am neuen Geschicklichkeitsspiel "Der heiße Draht"



Eine Ehrung für gute Leistung

Alle Verantwortlichen des Kreisjugendausschusses waren dabei

Als weitere Gäste konnte ich vom Fußballkreis 7 Moers Hans-Dieter Wichert (Kreisvorsitzender), Michael Vorbeck (Kreisgeschäftsführer) und vom Fußballjugendausschuss Hans Leuchtenberger, Bernd Krasemann und Klaus Meyer herzlich begrüßen.

Als Vorsitzender möchte ich mich ebenfalls sehr herzlich bei all unseren vielen Helferinnen und Helfern bedanken. Ein besonderer Dank gilt Georg Gaidt (Organisator TdJ), der Turnierleitung mit Michael Kowalski und Martin Winkler, unserem Bewirtungsteam, den Schiedsrichtern, Trainern und Betreuern sowie unserem Platzteam.

Der nächste Tag des Jugendfußballs 2015 findet am 20./ 21. Juni 2015 wieder beim VfL Repelen statt. Karl-Heinz Röhner



Eine Besprechung unter Freunden



Bürgermeister Christoph Fleischhauer ließ es sich nicht nehmen, die vielen Mannschaften und Besucher am Sonntag persönlich zu begrüßen.

Die Abteilung für Reha- und Freizeitsport am Familiensporttag



Klaus Pluta freut sich über den Besuch des Vorsitzenden mit seinen Gästen

Die Abteilung leistet einen wichtigen Beitrag zu unserem Angebot für Gesundheitssport. Nach dem Umzug in den ENNI Sportpark Rheinkamp genießt die Wassergymnastik wieder großes Interesse.

Aber auch der Reha-Herzsport und die Wirbelsäulengymnastik in der Sporthalle an der Stormstraße sind stark nachgefragte Angebote.

Für den Muskelaufbau ist die Gymnastik für Ältere eine gesundheitsfördernde Freizeit-Sportart.

"Mit Bewegung gegen die Schmerzen": Unter dieser Zusammenfassung gibt es eine große Zahl von wissenschaftlichen Untersuchungen, die alle den Nachweis erbringen: "Wer täglich mit Gymnastik und Laufen Sport treibt, lebt länger gesund, bleibt beweglich und hat weniger Schmerzen".

Neben der gesundheitlichen Wirkung entsteht in den Gymnastikgruppen aber auch menschliche Gemeinschaft.

Wir laden deshalb alle Älteren ein, besuchen Sie unsere Gymnastikgruppen und unsere Wirbelsäulengymnastik in der Halle an der Stormstraße, um eine preiswerte und wirksame Möglichkeit zur eigenen Gesundheitspflege kennen zu lernen.

Ansprechpartner ist der Abteilungsleiter Klaus Pluta, Tel.:02841-71020 oder seine Stellvertreterin, Inge Falk Tel.: 02841-53038

Geben Sie sich einen Ruck und rufen Sie an!



Neue Übungsleiterin beim VfL Repelen

Heute möchten wir eine neue Übungsleiterin bei uns vorstellen, es ist:



Jessica Redemann

Liebe VfL-Sportfreunde.

Seit April bin ich unterstützend in der Leichtathletik-Abteilung des VfL sowie im Bereich Reha- und Freizeitsport (Warmwassergymnastik) tätig.

Nach meiner Ausbildung zur Fremdsprachen-Korrespondentin studierte ich in Berlin Volkswirtschaftslehre.

Während meines Studiums entdeckte ich meine Liebe zum Golfsport. In den Jahren 2008 – 2014 habe ich in dieser Sportart die Trainerqualifikationen C, B und A abgeschlossen.

Meine Arbeit als Golftrainerin beinhaltet seit jeher nicht die bloße Schulung eines Golfschwunges, sondern ist reichlich gefüllt mit der Herausbildung allgemein sportlicher Fähigkeiten. Besonderen Spaß macht mir die Ausbildung der allgemeinen Athletik von Sportlern.

Menschliche Bewegungen und ihre Ökonomisierung zu einer wiederholbaren erfolgreichen sportlichen Bewegung faszinieren mich besonders. Wenn ich den Sportlern dies gepaart mit Freude näher bringen kann, macht mich dies als Trainerin glücklich.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Jung und Alt im VfL Repelen.

Herzlicher Gruß

Jessica Redemann

Unsere Aufgaben sind sinnvoll!

Allgemein löst die Frage nach dem Sinn des Lebens große Unsicherheit aus.

Die Wissenschaft sagt, es gibt keinen Sinn des Lebens, es sei denn, wir geben unserem Leben einen Sinn. Für den Teil unseres Lebens, der sich um den VfL Repelen kümmert, ist die Frage nach dem Sinn unseres Tuns klar zu beantworten: Wir fördern die Ausübung von Sport für alle Altersgruppen unserer Mitglieder.

Jede Gemeinschaft sollte im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Entwicklung ihrer Jugend und die Erhaltung der Lebensfreude und Gesundheit der Erwachsenen mit eigenen Anstrengungen fördern.

Dazu ist allerdings ehrenamtliche Mitarbeit vieler Menschen nötig. Das nebenstehende Beispiel ist eine Ermutigung, die als Vorbild verstanden werden kann.





Liebe Fußballfreunde



Georg Gaidt und die Trainer der Mannschaften berichten über den Leistungsstand und die Entwicklung der Mannschaften.

Eine herausragende Saison spielten die Fußballer des VfL.

Bei den Senioren sind gleich 3 von 5 Mannschaften aufgestiegen: Die 2. Frauenmannschaft in die Bezirksliga, die 3. Mannschaft in die Kreisliga B und nach 35 Jahren spielt unsere 1. Mannschaft wieder in der Landesliga.

Herzlichen Glückwunsch allen Trainern, Betreuern, Spielern, Fans und Sponsoren, die dieses alles ermöglichten und jeder auf seine Art den Verein unterstützten und dies auch weiterhin hoffentlich tun werden.

Aber ohne unsere Jugend wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Dieses zeigt die gute Arbeit der Trainer in der Jugendabteilung.

Schade ist nur, dass wir unsere 2. Frauenmannschaft nicht in der Bezirksliga antreten lassen können und sie sogar vom Spielbetrieb abgemeldet haben. Einige Spielerinnen gehen für 1 Jahr ins Ausland, um sich dort beruflich und schulisch weiterzubilden. Da der Spielerkader leider nicht sehr groß war, mussten wir uns schweren Herzens zu diesem Schritt entschließen.

Damit wir die vielen Aufgaben in der Führung der Mannschaften besser bewältigen können, wird Martin Winkler zukünftig als Koordinator für die C- bis G-Juniorenmannschaften mitarbeiten. Wir freuen uns über seine Mitarbeit und wünschen ihm für die schwere Aufgabe viel Erfolg und Zufriedenheit, damit unsere Jugendlichen von seiner Erfahrung profitieren können.



Martin Winkler Mobil 0151 4046 6781

A-Junioren

Dieter Mikolajczyk

Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Meisterschaft hat sich die Mannschaft in meinem Kollektiv zusammengefunden und hat die Meisterschaft in der Leistungsklasse errungen.

Leider hat jede tolle Saison mal ein Ende und wir mussten feststellen, dass uns die Spieler, welche uns vorzeitig verlassen haben, sowohl spielerisch aber vor allem menschlich gefehlt haben. Nach dieser grandiosen Saison spielten wir um den Aufstieg in die Niederrheinliga.

Das erste Spiel wurde mit 1:0 gewonnen, beim zweiten Spiel hatten wir Fortuna leider nicht auf unserer Seite. Spiel Nummer 3 hingegen gewannen wir wieder mit 2:1, allerdings rechnete niemand mit diesem Sieg. Der Aufstieg gelang uns dieses Jahr nicht, dennoch haben wir den Willen und die Zuversicht, es im nächsten Jahr erneut zu versuchen und zu schaffen.

Wir danken Volker Hohmann für zahlreiche Trainingseinheiten inklusive vieler Muskelschmerzen.

Restaurant "Haus Beck"

Restaurant Haus Beck, steht für Kjiche mit höchsten Ansyrüchen. Im stilvollen Ambiente unseres Ladenlokals servieren wir Ihnen gerne sowohl Althowithetes als auch frische kylingrüche Ideen. Wir bieten Ihnen eine reichhaltige Auswicht un griechischen, internationalien und Balk au Spezzalitäten.

Oberzeugen Sie sich sellist und benichen Sie uns

Selbstverständlich finden sie bezahr in allen Gerichten die passenden Weine. Zur Mittagszeit sermössen mir die zusätzlich zeine mit unseren preizwerten Mittagsgerichten. In unserem Restaurant bieten wir Ihnen übrigens Platz für bis zu 160 Personen Gerne beraten wir Sie und entwickeln gemeinsam mit Ihnen Ihr kulinarisches Konzept vom reubhaltigen kalten oder warmen Inffet bis hin zur Auswahl an Nachtischen oder auch Kuchen.

Bitte sprechen Sie um an – wir haben immer ein Ohr für Ihre Wünsche. Zu den folgenden Zeiten bewirten wir Sie:
Dienstage bis Sonntage von 11:30 bis 14:30 Uhr und von 17:00 bis 24:00 Uhr. Unwer Küche ist von 11:30 bis 14:30 und 17:00 bis 22:00 Uhr geöffnet.



Restaurant "Haus Beck" Lintforter Str. 80, 47445 Moers, Tel.: 0 28 41 / 76 91 90, www. haus-beck-moers. de

1. Seniorenmannschaft

Sascha Weyen

Nach dem überraschenden Aufstieg in die Landesliga sind nun alle Feierlichkeiten abgeschlossen. Nun gilt es, eine schlagkräftige Mannschaft aufzubauen, die sich in dieser Liga behaupten kann. Eine wahrlich nicht leichte Aufgabe, aber sicherlich auch keine unlösbare. Jedem sollte klar sein, dass es vom ersten bis zum letzten Spieltag um den Klas-senerhalt geht, alles andere ist reine Utopie.

Es ist erfreulich, dass alle Leistungsträger für die kommende Saison zugesagt haben und somit eine gute Basis vorhanden ist.

Als Neuzugänge stehen bisher Kris Holz, Pascal Schmidt, Kadir Dökmecioglu und Ali-Cem Boyacilar vom GSV Moers fest. Von unseren Nachbarn, Fichte Lintfort, kehrt Naser Ameti nach 2 Jahren zurück, von dort kommt auch Sebastian Balitzki. Kevin Braun wechselt vom MSC Moers an die Stormstraße.

Aus der A-Jugend rücken Jannik Rzyski, Philip Stürz, Mehmet Ügüdür und Marc Frackowiak in die 1. Mannschaft auf. Sie gehörten ja schon in der Schlussphase der Aufstiegssaison dem Kader an.

Den Verein verlassen werden Kevin Holz (Borussia Veen) und Fabian Esselborn (Ziel unbekannt).

Im Trainerstab gibt es folgende Veränderungen: Cahit Akcil stößt als neuer Co-Trainer hinzu. Er sammelte bereits Cheftrainer-Erfahrung beim MSV Moers (unter seiner Regie stieg der MSV Moers in die Kreisliga A auf) und beim GSV Moers 3. Claus Pehla scheidet auf eigenen Wunsch als Torwarttrainer aus und wird durch Rainer Bertok beerbt, der bis dato als Co-Trainer tätig war.

Rainer Schweers bleibt der 1. Mannschaft weiterhin als Co-Trainer erhalten.





Frauenmannschaft

Thorsten Manderfeld

Ziel erreicht / Ziel nicht erreicht?

Das ausgegebene Ziel war der Aufstieg beider Mannschaften. Dies wurde bei der 2. Mannschaft auf überzeugende Weise geschafft. Nachdem in der Hinrunde ein Spiel verloren ging, wurden in der Rückserie alle Spiele ausnahmslos gewonnen. Der Mannschaft gebührt ein Riesenlob für das Erreichen des Meistertitels. Nun heißt es, eine schlagfertige Mannschaft für kommende Aufgaben in der Bezirksliga zu formen. Hier ist noch viel Arbeit von allen Verantwortlichen zu leisten.

Bei der 1. Mannschaft wurde das ausgegebene Ziel nicht erreicht. Die Ausgangslage war aber auch alles andere als gut. Die fünf Punkte Rückstand auf den Führenden konnten nicht mehr aufgeholt werden. Bei zwei Niederlagen und einem Unentschieden können wir aber mit der Rückserie doch zufrieden sein und die Saison als Vizemeister beenden. Wenn der Kader so zusammenbleibt und alle an einem Strang ziehen, kann der Angriff auf die Landesliga in der nächsten Saison von neuem beginnen.

Ich hoffe, dass alle dieses Ziel vor Augen haben und dafür alles geben werden.

Die Highlights in dieser Spielzeit waren ohne Frage die Pokalauftritte meiner Mannschaft. Im Verbandspokal war das Spiel gegen den Regionalligisten vom GSV Moers eine Mammutaufgabe, welche wir eindrucksvoll gemeistert haben. In der ersten Hälfe begegneten wir unserem Gegner auf Augenhöhe und hatten mehr vom Spiel. Der Halbzeitstand hieß 1:1, was alle Zuschauer und Verantwortlichen überraschte. In der zweiten Halbzeit verließen uns die Kräfte und das nötige Glück. Das Spiel ging am Ende 1:4 verloren. Im Kreispokal sind wir durch den Halbfinalsieg über den Landesligisten SV Schaephuysen ins Finale eingezogen. In einem hochklassigem Spiel meiner Mannschaft stand am Ende ein 2:0 Sieg zu Buche. Im Finale unterlagen wir dann aber dem Niederrheinligisten SV Budberg mit 2 : 4. Wir konnten das Spiel aber lange ausgeglichen gestalten und haben uns sehr teuer verkauft.

An dieser Stelle möchte ich allen Trainern des VfL meine Glückwünsche für die erfolgreiche Saison aussprechen und mich für gute Zusammenarbeit bedanken.



Unsere Frauen mit Ihren Trainern und Betreuer, eine fröhliche Sportgemeinschaft!



3. Seniorenmannschaft

Frank Mares

Sehr geehrte Sportfreunde und Fans der 3. Mannschaft,

am 25. Mai um 14.48 Uhr war es soweit. Abpfiff eines "echten Endspiels" mit tollen Rahmenbedingungen in der Kreisliga C, Gruppe 3. Es spielten der Tabellenführer MSV Moers gegen den Tabellenzweiten, unsere 3. Mannschaft des VFL Repelen.

Am Ende gewannen wir 5 : 4. Damit waren wir Tabellenführer und gleichzeitig Aufsteiger in die Kreisliga B. Wer hätte das gedacht, aber unser "Projekt Aufstieg" war vollbracht!

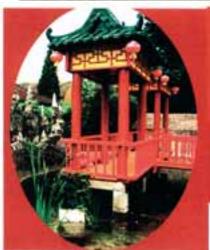
Bereits im 2. Jahr nach Bestehen der 3. Mannschaft der Aufstieg! Aber auch hier ging der Plan auf. Nachdem im ersten Jahr die Saison so mit Ach und Krach überstanden wurde, zeigte sich, dass sich die Jugendarbeit im Verein lohnt.

In der zweiten Saison (2013/14) wurde der Kader durch "A-Jugendliche" ergänzt und verstärkt. Diese fanden sich dann auch überraschend schnell in der Seniorenmannschaft zurecht und brachten mit ihrer Spielweise neue Impulse in die Mannschaft und unser Spiel. Somit hatten wir ziemlich schnell eine gute Mischung aus erfahrenen Spielern und den "jungen Wilden". Und am Ende der Saison stellten wir auch mit Marius Geßmann den Torschützenkönig der Liga mit insgesamt 40 Toren.

Wie soll es weitergehen in der Kreisliga B? Die Zielsetzung für die neue Saison ist ganz klar wieder ein Wörtchen mitzureden in der Liga! Dazu wird sich die Mannschaft durch neue Spieler verstärken und seine eigenen Stärken und ihr Spiel weiter verbessern.

Am 09. Juli beginnt die Vorbereitung. Hier sind einige interessante Testspiele geplant. Viel wichtiger ist aber, dass wir als 3. Mannschaft am 24. August, wenn die neue Saison beginnt, bereit sein werden für die neue Aufgabe und unser neues Projekt!





CHINA RESTAURANT Lintforter Straße 141 (Ecke Hoher Weg 201) Di. - So. von 11:30 - 15:00 und 17:30 - 23:00 Uhr.

47445 Moers-Repelen Tel.: 02841 - 999 43 79

An Sons- & Felertogen von 11:30 - 23:00 Uhr (Montag Ruhetag, außer an Feiertagen)

www.pagode-moers.de

Extra Kinderspielraum, Sommerterrasse und Parkplätze auf dem Hof

U17-Juniorinnen

Stefan Lawniczak

Geschafft!! Die erste Saison als 11er Mannschaft verlief zwar mit Höhen und Tiefen, doch im Großen und Ganzen bin ich zufrieden über die Leistung und Entwicklung meiner Mannschaft. Die neue Spielserie 2014 wurde mit einem guten 3. Platz abgeschlossen, obwohl mit ein bisschen Glück auch mehr drin gewesen wäre. In den Spielen merkte man die weitere Entwicklung durch intensives Training und der gesammelten Spielpraxis.

Beim Hallenkreispokal erreichten wir das Endspiel, was erst nach Achtmeterschießen entschieden wurde. Es war ein unglücklicher, aber alles in allem guter 2. Platz

Die Mannschaft bleibt auch in der neuen Saison komplett zusammen. Dort werden wir aber als A-Juniorinnen starten. Das heißt, auch der ältere Jahrgang (bis Jahrgang 1996) kann noch bei uns spielen.

Wer Interesse hat am Fußballspielen ist herzlich eingeladen, mal zum Training in einer netten Mannschaft vorbeizuschauen oder mit uns zu trainieren.



Unsere U17 der Spielzeit 2013/14 mit Stefan Lawniczak

U13-Juniorinnen Jürgen Spitz Passend zur vergangenen Saison 2013/14 ging die Abschlussfahrt der U13 Mädchen ins "Irrland" nach Kevelaer.

Auch in der letzten Spielzeit gab es so manche "Irrwege" und so kann man leider nicht von einer tollen Saison sprechen.

In der Abschlusstabelle wurde lediglich der 6. Platz belegt.

Das größte Manko war leider die Unzuverlässigkeit einiger Spielerinnen. So wunderte es auch nicht, dass sogar bei der Abschlussfahrt fast die Hälfte des Teams fernblieb.

Die 8 Spielerinnen, die dann an dem Ausflug teilnahmen, kamen voll auf ihre Kosten und hatten einen ganzen Tag Spaß und Freude

Spaß und Freude gibt es hoffentlich auch in der nächsten Saison.

Aber die Mannschaft möchte noch wachsen und sucht deshalb noch Mitspielerinnen.

Alle Mädchen der Jahrgänge 2001 und jünger sollten sich an Georg Gaidt wenden:

Mobil 0172-2832469 oder vfl-repelen-fuju@t-online.de

C1-Junioren

Andreas Oerschkes

Erfolge: Meisterschaft in der Leistungsklasse Pokalsieger Teilnehmer am Niederrheinpokal

Zur C1 gehören: Hendrik Bornschein, Maurice Kasnitz, Burak Eskici, Samuel Biel, Sefa Ünal, Batuhan Öcalan, Felix Sauren, Morris Böhmann, Maurice Szczepanowski, Kaan Sindi, Umut Paket, Oliver Gietz, Marc Grundmann, Jan-Luca Milutin, Nermin Badnjevic, Moreno Mandel, Julian Berkenhaus, Luca John

Neuer Trainer, neue Spieler - und niemand wusste, was in dieser Saison alles passiert. Die Erwartungen waren nicht unbedingt sehr groß, es sollte das Beste aus der Mannschaft rausgeholt werden was ging, und das tat das Trainergespann von Andreas Oerschkes und Roland Berkenhaus dann auch.

Die Vorbereitung diente erst einmal zum "beschnuppern". Nach dem ersten Kennenlernen wurde es ernst. Hartes Training und Vorbereitungsspiele gegen Niederrheinligisten standen an. Es begann etwas holprig, aber die C1 steigerte sich von Spiel zu Spiel und von Training zu Training.

Es wurden zwar alle bis auf ein Vorbereitungsspiel verloren, aber davon ließen sich die Jungs nicht entmutigen. So begann die Meisterschaft in der Leistungsklasse. Und von da an ging es Schlag auf Schlag. Ein Sieg nach dem anderen. Niemand konnte glauben, dass diese Mannschaft erst zum Beginn der Saison so zusammengestellt wurde und dass diese Erfolge nach der Vorbereitung, die ja nicht sehr erfolgreich war, möglich waren. Die Mannschaft wurde immer mehr "Eins" und so spielten sie auch.

Die Vorgaben des Trainers wurden umgesetzt, der Spielwille und der Siegeswille in der Mannschaft waren riesengroß, jeder setzte sich für jeden ein. Dementsprechend sah auch die Statistik am Ende der Saison aus: In 22 Meisterschaftsspielen mit 18 Siegen, 2 Unentschieden und nur 2 Niederlagen und einem Torverhältnis von 75:11 Toren - eine hervorragende Bilanz!

Dazu kamen insgesamt 20 Freundschaftsspiele, 5 Kreispokalspiele, 1 Niederrheinpokalspiel und 2 Hallenturniere.

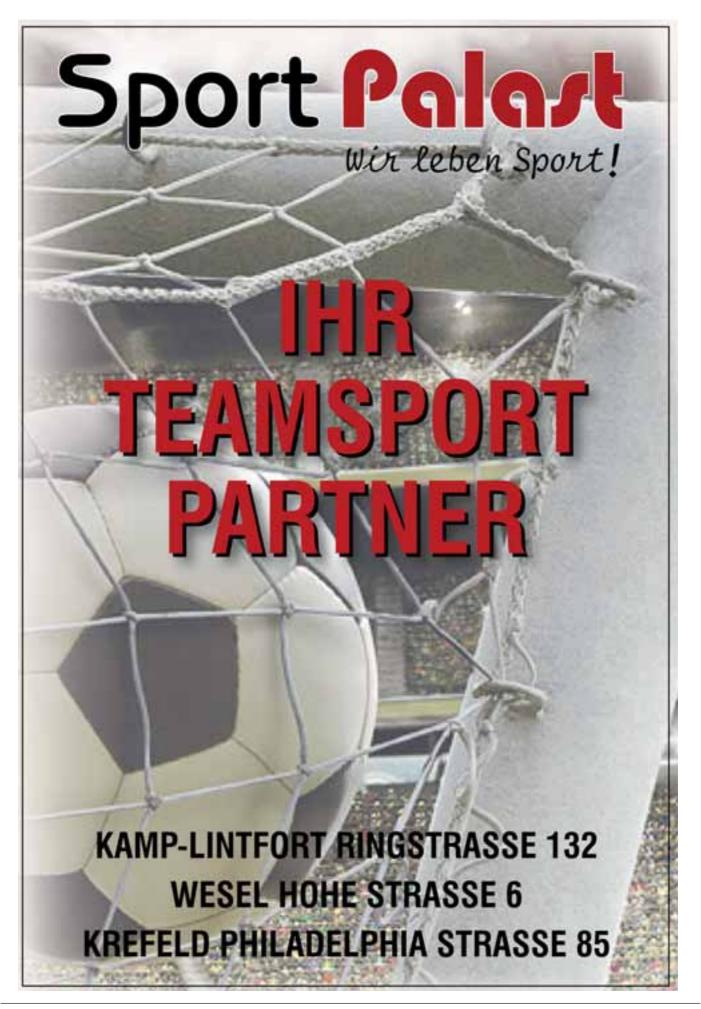
Es gab mehr als 100 Trainingseinheiten, wo der Besuch der Halde Norddeutschland ein kleines Highlight war! Weiterhin war die C1 im Kreispokal vertreten, wo sie auch einen Sieg nach dem anderen eingefahren hat. Das wohl herausragende Spiel war die Begegnung gegen den Niederrheinligisten VfB Homberg (am Ende Platz 3 der Niederrheinliga). Im Halbfinale des Kreispokales bezwang die C1 des VfL Repelen den VfB Homberg mit 2:1 und zog damit in das Endspiel ein.

Gleichzeitig war damit die Teilnahme am Niederrhein-Pokal gesichert. Leider ist die Mannschaft nach einem hervorragenden Spiel und einer herausragenden Leistung im Elfmeterschießen ausgeschieden. Das Pokalfinale fand am 30.05.2014 statt und endete mit 3:2 für den VfL Repelen. Damit waren wir Doppelsieger! Nach dieser erfolgreichen Saison, womit nicht jeder gerechnet hat, geht es jetzt in die B-Jugend, wo der Erfolg hoffentlich wiederholt werden kann.

Ein großes Lob auch an das Trainergespann, voran Andreas Oerschkes als erstem Trainer, der mit viel Einsatz, Willen und vor allem Menschlichkeit und Fairness den Jungs gegenüber diesen Erfolg erst möglich gemacht hat. In dieser Mannschaft gab es für die Trainer keinen "Super-Spieler" oder "schlechten Spieler", sondern es gab eine Mannschaft. Und dies hat man auch nicht immer.







Die Bahnsaison der Leichtathleten

Nach der Hallensaison gab es mit dem Werfertag in Wesel (siehe letzte Ausgabe), der Kreismeisterschaft "Lange Staffeln" und dem Moerser Schlossparklauf die ersten Wettkämpfe für die Leichtathleten, worauf dann am 1. Mai unser traditionelles Sportfest auf der Anlage in Repelen folgte.

Beim Schlossparklauf traten in diesem Jahr 32 Aktive der Abteilung an. Es gab viele sehr gute Platzierungen. Über 1,1 km siegte Kai Speidel in der Altersklasse U 12. Timo Hylla belegte in der Klasse U 10 den 2. Platz und Sophia Solibieda kam hier auf Rang 4. Ebenfalls 2. Plätze erreichten Merle Dielkus (U 14) und Alicia Nüse (U 16) über 1,4 km. Über diese Distanz kam Helen Wüstemann auf Platz 3, Lea Meissner auf Platz 4 und Jana Marie Geldermann auf Platz 5. Über 5 km schlugen sich Susanne Forche (U 20) und Werner Louven (M 65) sehr gut und belegten jeweils Rang 3.

Maisportfest

Neben den Hürdenläufen fanden am 1. Mai auch wieder Sprints, Staffeln und Kugelstoßen für die Klassen ab U 18 statt. Besonders überzeugte hier Nikola Stefaniak (U 18) mit drei Siegen (100 m in 13,13 Sek., 200 m in 26,51 Sek. und Kugel 11,81 m). Die 4 x 100 m Staffel mit Franziska Wachs, Nikola Stefaniak, Helena Schroer und Maike Bredehorn lief in 55,77 Sek. auf Rang 2. Tobias Ingensand (U 18) und Erik Rien (U 20) traten beim Sprint an. Tobias erreichte über 200 m Platz 3 in 24,67 Sek. und über 100 m in 12,11 Sek. Platz 4. Erik kam in 25,53 Sek. über 200 m

auf Rang 6.

In den Altersklassen U 14 und U16 wurden Mehrkämpfe und Staffeln durchgeführt. Jana Marie Geldermann glänzte in der AK W 12 im Vierkampf mit 1.681 Punkten und Platz 1. Beim Dreikampf lag sie auf Platz 2. In der AK W 13 belegten Lea Meissner, Merle Dielkus und Paula Bickmann die Plätze 5, 6 und 7 beim Dreikampf und beim Vierkampf Rang 4, 7 und 6. Bei den Jungen M 12 lag Lutz Kampen auf Platz 5 und Luca Rams auf Platz 6 beim Dreikampf. In der Mannschaftswertung kamen die Mädchen U 14 auf Rang 2 und die 4 x 75 m Staffel in der Besetzung Paula Bickmann, Lea Meissner, Merle Dielkus und Jana Marie Geldermann siegte in sehr guten 40,92 Sek.. Bei den 14jährigen Mädchen überzeugte vor allem Marie Sprenger im Sprint über 100 m in 12,92 Sek. und gewann den Dreikampf mit 1.393 Pkt. dicht gefolgt von Lilly Elsner, die auf 1.372 Pkt. kam. Lilly trat auch im Vierkampf an, den sie klar gewann. In der Altersklasse W 15 wurde Alicia Nüse beim Dreikampf Zweite und Jule Radtke Dritte. Im Rahmenprogramm wurde auch ein inoffizieller Kinderwettkampf mit Dreikampf und 6 x 50 m Staffeln durchgeführt. Hier siegten Timo Hylla (M 8), David Wagner (M 10) und Luca Overmeyer (M 11). Paula Krügler (W 11) und Kai Speidel (M 11) überzeugten jeweils mit Platz 2. Bei den 6 x 50 m Staffeln, die in der neuen Kinderleichtathletik gemischt ausgetragen werden, kamen die Kinder U 10 auf den 1. und 3. Platz. Die Staffeln der Klasse U 12 belegten die Plätze 2, 3 und 7.

Kreismeisterschaften

1.) Am 6. April fanden in Bottrop die Kreismeisterschaften in den "Langen Staffeln" statt. Vom VfL trat nur eine Staf-

fel der Schülerinnen U 14 über 3 x 800 m an. Die Mädchen liefen in der Besetzung Lea Meissner, Merle Dielkus und Jana Marie Geldermann ein beherztes Rennen und gewannen den Titel in 8:17,46 Minuten. Lea Meissner übernahm gleich die Führung und übergab mit ca. 50 m den Stab an Merle Dielkus, die den Vorsprung sogar noch etwas ausbaute. Schlussläuferin Jana Marie Geldermann rettete dann in ihrem ersten Rennen über 800 m noch den Sieg.



Leichtathleik



v.l. Jana Geldermann, Lea Meissner u. Merle Dielkus 2.) Beim Maisportfest wurden, wie schon im letzten Jahr, wieder die Kreismeisterschaften "Lange Hürden" ausgetragen. Vom VfL war hier nur Helena Schroer am Start und belegte über die 400 m in 74,06 Sek. den 2. Platz bei der weiblichen Jugend U 18. Zu erwähnen ist noch besonders, dass in der AK W 45 Barbara Gähling aus Köln einen neuen Weltrekord über diese Strecke in 61,28 Sek. lief.

3.) Am 4. Mai gab es in Bottrop die gemeinsamen Kreisblockmeisterschaften für die Klassen U 14 und U 16 der Kreise Rhein-Lippe, Duisburg-Mülheim, Essen und Düsseldorf-Neuss. Jana Marie Geldermann (W 12) trat im Block Sprint/Sprung an und siegte klar mit 2.180 Punkten. Ihre Einzelleistungen waren: Weitsprung 4,82 m, 75 m in 10,57 Sek., 60 m Hürden in 11,34 Sek., Hochsprung 1,33 m und Speerwurf 13,13 m. Lea Meissner und Merle Dielkus (beide W 13) starteten im Block Lauf. Lea kam mit 2.004 Pkt. auf Rang 5 (75 m in 10,78 Sek., Hürden 12,84 Sek., 200 g Ball 24,00 m, Weitsprung 4,00 m, 800 m 2:53,97 Min.). Knapp dahinter lag Merle Dielkus mit 1.990 Pkt. auf dem 6. Platz (75 m in 11,37 Sek., Hürden 12,19 Sek., Ball 22,50 m, Weit 3,90 m, 800 m 2:43,65 Min.).



4.) Die Kreismeisterschaften der Männer, Frauen und Jugend U 18 und U 20 waren am 10. Mai in Rhede. Verletzungsbedingt mussten mehrere Athleten passen, so dass Repelen nur durch Anne Schmengler in ihrem ersten Jahr bei den Frauen

vertreten war. Sie vertrat den Verein sehr gut und belegte beim Diskuswurf mit 24,55 m Platz 1 und beim Kugelstoßen mit 9,04 m und Hammerwurf mit 35,91 m jeweils den 2. Platz.

5.) Am 17. Mai fanden dann in Oberhausen-Sterkrade die Kreismeisterschaften der AK U 14 und U 16 statt. Es waren nur fünf Mädchen der Abteilung am Start, die sich aber ganz hervorragend schlugen. Jana Marie Geldermann (W 12) konnte sich zwei weitere Kreismeistertitel holen. Über die 60 m Hürden siegte sie in ausgezeichneten 10,53 Sek. und über die 75 m flach in 10,30 Sek., was in beiden Disziplinen persönliche Bestleistungen waren. Beim Weitsprung verpasste sie den 1. Platz um 1 cm und wurde Vizemeisterin mit 4,56 m.



v.l. Merle Dielkus, Jana Marie Geldermann, Alicia Nüse u. Hannah Siepmann



Leichtathletik

Den Hochsprung beendete sie mit 1,27 m auf Rang 4. Merle Dielkus (W 13) startete dieses Mal nur über die 800 m. Sie lief ein taktisch gutes Rennen und konnte durch einen tollen Endspurt die Vizemeisterschaft mit neuer Bestzeit von 2:38,08 Min. erringen. Hannah Siepmann (W 12) erreichte über 75 m den B-Endlauf und wurde insgesamt in 11,15 Sek. Achte. Die gleiche Platzierung schaffte sie in ihrem ersten Hürdenlauf über 60 m in 12,80 Sek.. Alicia Nüse und Lilly Elsner (U 16) traten erstmals über 300 m an. Alicia wurde in 46,79 Sek. Achte, während es bei Lilly leider kein Ergebnis gab, da die elektronische Zeitnahme ausfiel. Den später stattfindenden Wiederholungslauf musste sie leider absagen. Alicia Nüse trat außerdem noch beim Speerwurf an und wurde dort Vierte mit 18,56 m.

Nordrheinmeisterschaften

1. Nikola Stefaniak und Helena Schroer nahmen am 24. und 25. Mai an den Mehrkampf-Nordrheinmeisterschaften in Wesel teil. Dabei zeigte Nikola einen ausgezeichneten Wettkampf. Sie fuhr mit dem Ziel nach Wesel, in diesem Jahr die Norm für die Deutschen Meisterschaften im Siebenkampf zu erreichen. Und wie sie das dann schaffte! 4.500 Punkte waren gefordert, die Nikola dann durch Bestleistungen in 6 Disziplinen noch deutlich übertraf. Mit 4.725 Pkt. wurde sie Vizemeisterin hauchdünn hinter der Ersten. Am ersten Wettkampftag kam sie nach 4 Diszipli-





nen mit 2.894 Pkt. in der Vierkampfwertung auf den 4. Platz. Beim Kugelstoßen hatte sie sich gleich am Anfang auf ihre neue Bestweite von 11,89 m gesteigert und zeigte danach eine tolle Leistung über die 100 m Hürden, wo sie sich mit der Zeit von 14,92 Sek. um fast 2 Sek. gegenüber

dem Vorjahr verbessert hatte. Auch über 100 m flach trumpfte sie mit 12,89 Sek. auf und konnte sich beim Hochsprung auf 1,48 m steigern. Am 2. Tag war dann am Anfang der Speerwurf dran, wo die ersten beiden weiten Versuche ungültig gegeben wurden. Nikola warf dann auf Sicherheit und kam auf 32,69 m. Beim anschließenden Weitsprung zeigte sie wieder mit 5,09 m eine Bestleistung. Nach 6 Disziplinen lag sie vor dem abschließenden 800 m Lauf auf Rang 3, kämpfte sich dann aber mit einem beherzten Rennen in 2:27,94 Min. noch auf Platz 2 vor. Helena Schroer bestritt nur den 1. Wettkampftag und hatte in der Vierkampfwertung 2.254 Pkt. vorzuweisen. Ihre Leistungen waren: 8,60 m Kugelstoßen, 1,48 m Hochsprung, 100 m Hürden in 17,50 Sek. und 13,55 Sek. über 100 m, wo sie im Zieleinlauf stolperte und den Wettkampf beendete. 2. Die Nordrheinmeisterschaften der Jugend U 16 in den Einzeldisziplinen fanden am 19. Juni in Uerdingen statt. Qualifiziert hatten sich für einen Start über 100 m Alicia Nüse (W 15), sowie Marie Sprenger und Lilly Elsner (beide W 14), konnten aber bei schlechten Witterungsbedingungen nicht ganz an ihre Vorleistungen vom 1. Mai herankommen. Recht gut behauptete sich Lilly Elsner über die 300 m, wo sie in der älteren Altersgruppe in 45,81 Sek. auf Platz 11 lief. Die 4 x 100 m Staffel mit Lea Meissner, Marie Sprenger, Alicia Nüse und Lilly Elsner lief in 53,04 Sek. ins Ziel und belegte unter 29 gestarteten Staffeln den 15. Platz.

3. Drei Jugendliche der Altersklasse U 18 hatten die Qualifikation für die Nordrheinmeisterschaften am 21. und 22. Juni in Mönchengladbach geschafft. Besonders erfolgreich war wieder Nikola Stefaniak. Sie hatte sich gleich für 7 Disziplinen qualifiziert, nahm aber hauptsächlich aus Zeitplangründen nur an 2 Wettbewerben pro Tag teil. Am 1. Tag startete sie zuerst über 100 m, wo sie im Vorlauf ihre persönliche Bestzeit von 12,83 Sek. lief. Nach dem Zwischenlauf in 12,91 Sek. schied sie dann leider aus. Beim Kugelstoßen erreichte Nikola den Endkampf und kam mit 11,67 m auf den 8. Platz. Noch besser lief es am 2. Tag.



Hier trat sie morgens über die 100 m Hürden an, wo sie sich nach dem Vorlauf in sehr guten 14,54 Sek. noch einmal im Endlauf auf 14,40 Sek. steigern konnte. Das bedeutete für Nikola die Vizemeisterschaft und gleichzeitig die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften im August in Bochum-Wattenscheid. Am Nachmittag lief Nikola noch die 200 m, wo sie in 26,24 Sek. auf den 9. Rang kam. Die gleiche Platzierung schaffte Tobias Ingensand beim Weitsprung mit 5,91 m. Über 200 m lief er in 24,60 Sek. auf Platz 26. Helena Schroer startete nach einer Krankheitspause beim Speerwurf und belegte mit 32,07 m einen Platz im Mittelfeld.

Special Olympics

In der Woche vom 21. – 25. Mai wurden die Olympics National Games für geistig behinderte Sportler ausgetragen. Diese Wettkämpfe finden alle 2 Jahre statt. In Düsseldorf waren 4.800 Athleten in verschiedenen Sportarten aus ganz Deutschland, sowie Delegationen aus Österreich, Luxemburg und Liechtenstein dabei. Jan Philipp Mätzkow aus der Leichtathletikabteilung war in Düsseldorf mit den Caritas Wohn- und Werkstätten Niederrhein am Start beim Kugelstoßen und über 75 m. Er hatte sich bei den Vorkämpfen für das





Leichathletik

Finale qualifiziert und erreichte beim Kugelstoßen einen hervorragenden 3. Platz und damit die Bronzemedaille. Über 75 m belegte er Platz 4. Es war für Jan ein großes Erlebnis.

Verschiedenes

Außer bei Meisterschaften traten die Leichtathleten noch bei verschiedenen anderen Wettkämpfen zur Verbesserung ihrer Leistungen oder für Qualifikationen zu den Landesmeisterschaften an. Hervorzuheben sind da z. B. die 56,00 m im Ballwurf von Luca Overmeyer bei einem Schülersportfest am 1. Juni in Dortmund und die drei Siege dort von Jana Marie Geldermann (75 m in



10,30 Sek., 60 m Hürden 10,54 Sek., Weitsprung 4,41 m). Außerdem gewann die 4 x 75 m Staffel der Schülerinnen U 14 mit Paula Bickmann, Hannah Siepmann, Merle Dielkus und Jana Marie Geldermann in 40,66 Sek..

In Dortmund gab es auch zwei Qualifikationen mit der Staffel U 16 über 4 x 100 m mit Lea Meissner, Marie Sprenger, Alicia Nüse und Lilly Elsner in 52, 84 Sek. und über 300 m durch Lilly Elsner (45,17 Sek.). Am Pfingstmontag schaffte Tobias Ingensand noch bei einem Wettkampf in Recklinghausen die Qualifikation für den Weitsprung mit 6,01 m, nachdem er zuvor schon für die 200 m gemeldet war, die er dort noch einmal verbesserte. Eine kleine Mannschaft der Schülerinnen U 14 trat am 20. Juni in Sonsbeck beim Nachwuchscup des Kreises Rhein-Lippe an und belegte den 3. Rang.



Die Minis mit Maike u. Nikola

Zum Abschluss sagen wir allen Helfern, den Spendern und Kampfrichtern bei unserem Sportfest am 1. Mai, sowie dem Vereinsvorstand unseren herzlichen Dank für die gute Unterstützung.

Wir wünschen allen weiterhin eine erfolgreiche Saison, Gesundheit und viel Freude am Sport! Christa Schinke

Stollenbesichtigung der Trimmgruppe am 03.05.2014

Die Donnerstags-Trimmgruppe hatte beschlossen, einmal den Lehrstollen Friedrich Heinrich Bergwerk West zu besichtigen. Am 03.05. ging es für die Repelener mit Fahrrädern los zum Bergwerk nach Kamp-Lintfort. Die Teilnehmer aus Neukirchen-Vluyn, Rheinberg und Baerl stießen mit Autos dazu. Am Lehrstollen begrüßten uns Klaus Deuter und Udo Lohmann, die es sich zur Aufgabe machten, uns durch den



Stollen zu führen und uns aufklärten, was der Stollen für eine Bedeutung hat. Wir kamen aus dem Staunen nicht heraus. Besonders die weiblichen Teilnehmerinnen waren tief beeindruckt, ob es nun der hohe Streb, der Schildausbau, die Schienenhängebahn, Strebpanzer, Hobel, Schienenfahrrad und... und... war. Nach 1,5 Stunden bedankten wir uns bei Klaus und Udo für die gelungene Führung. Mit einem Grußwort im Gästebuch und Gruppenfoto mit beiden Steigern verabschiedeten wir uns.

Der Ausflug war aber noch nicht zu Ende. Die Radler trafen sich noch im Kaffee Berns, um Kaffee und Kuchen zu genießen. Im Anschluss ging es über die Zeche Norddeutschland rund um die Halde mit der Himmelstreppe durch die Dong zum Sportplatz zurück. Wir alle waren begeistert und haben es nicht bereut, dass wir die Fahrt mit den Rädern gemacht haben. Otto Esser

Gymnastik – Hannelore Leciejewski stellt vor:

Die Gymnastikgruppe des VfL Repelen trainiert montags von 19.30 – 21.30 Uhr in der Turnhalle an der Lerschstraße 21 der Hans Lenhart-Schule (ehem. Grundschule Lerschstr.) in 47445 Moers. Wir wollen den Rückenbeschwerden vorbeugen und trainieren mit Handgeräten oder absolvieren Übungen auf der Matte. Wir bewegen uns im Sinne der Gesundheit mit einem Ausdauer- und Kräftigungstraining des gesamten Körpers.



Die Gruppe Wirbelsäulengymnastik II. mit Übungsleiterin Hannelore Leciejewski

Wir sind ca. 20 Personen, die nicht immer montags können und daher würden wir uns über "Zuwachs" (männlich oder weiblich) freuen. Vielleicht erkennt Ihr ja einige "SportlerInnen" auf dem Foto und fühlt Euch motiviert, bei uns mitzumachen. Meldet Euch über den Verein zum Schnuppertraining.





Liebe Turnfreunde



Angelika Van Vuuren und die Trainer der Turnabteilung berichten hier über Ereignisse und Entwicklungen in der Turnabteilung.

Primo-Cup 15.03.2014 Die Wettkampfsaison im

Turnverband Grafschaft Moers begann, wie jedes Jahr, mit dem Primo-Cup. Dieses Mal turnten unsere jüngsten Mädels bis 12 Jahre in der Halle der SG Neukirchen-Vluyn.

Vom VfL Repelen traten jeweils vier Turnerinnen pro Jahrgang, also insgesamt 12 Mädchen, an.

Unsere Ältesten, Loreen, Simge, Berra und Alina zeigten an allen Geräten recht saubere Übungen. Gegen die starke Konkurrenz aus den anderen Vereinen kamen sie allerdings nicht an. Als Beste der Gruppe schnitt Loreen mit dem 9. Platz ab. In der Mannschaftswertung erreichten die Mädels den 5. Rang.

Die Damen der mittleren Riege mit Nina, Nele, Selina und Laura, zeigten auch verhältnismäßig gute Übungen. Leider nicht so gut wie sonst, was besonders für die Trainer sehr überraschend war. Immerhin erturnte Nina noch einen guten 5. Platz. Die Mannschaft rutschte knapp am Treppchen vorbei und wurde 4..



Unsere Jüngsten haben trotz der Aufregung immer noch ein Lächeln im Gesicht

Im jüngsten Jahrgang gab es überraschenderweise die ersten Erfolge zu verzeichnen. Julija Kadric, die gerade mal ihren ersten Wettkampf turnte, führte die Repelener Gruppe an und konnte am Balken mit 13,10 von 14,00 möglichen Punkten sogar die zweitbeste Wertung der Altersklasse erturnen.

Saya Cengiz zeigte mit 13,30 von 14,00 Punkten den drittbesten Sprung. Bei unseren Jüngeren, Julia und Lea, die ebenfalls zum ersten Mal außerhalb der heimischen Halle antraten, klappte es auch schon ganz gut. In der Mannschaftswertung erreichten sie den 3. Platz.

hr Uhren- und
Schmuck-Fachgeschäft
in Repelen
seit Jähren
am ort
schmuckkästchen
Gebhard

Hier alle Ergebnisse:

	10 101
Loreen Önal	19. Platz
Simge Altuntepe	15. Platz
Berra Corak	18. Platz
Alina Steger	22. Platz
Nina Welting	5. Platz
Nele Grabowski	11. Platz
Laura Scholten	18. Platz
Selina Kraushaar	19. Platz
Julija Kadric	6. Platz
Saya Cengiz	7. Platz
Julia Walter	16. Platz
Lea Kiesel	17. Platz

Verbandsmeisterschaft 06.04.2014

Die Verbandsmeisterschaft dieses Jahr hatte es in sich: Als Gastverband beim Turnverband Kleve-Geldern starteten wir noch ziemlich verschlafen bereits um 7.00 Uhr morgens zum Wettkampf nach Kevelaer.

Bei diesem Wettkampf gilt es, einen Platz unter den ersten Zehn zu erreichen, um sich für den Folgewettkampf, die Verbandsgruppenmeisterschaft, zu qualifizieren.

Mit elf Turnerinnen zwischen acht und 23 Jahren trat der VfL an diesem Morgen an. Eine Turnerin fiel verletzungsbedingt aus.

Gespannt auf die Leistungen der Konkurrenz vom Nachbarverband, turnten sich alle an den noch fremden Geräten ein. Jedoch zeigte sich bereits beim ersten Gerät, dass die Repelener Riege an diesem Tag gut drauf war:



Die Repelener Gruppe nach der Siegerehrung mit Maskottchen Kalle

Am Sprung erturnten sechs von unseren Turnerinnen eine Punktzahl unter den besten drei. Annika Dost führte das Feld dabei mit 15,65 Punkten an.

Am Barren glänzte Kristina Leurs, wie immer, mit ihrer P6 und bekam dafür 15,45 von 16,0 möglichen Punkten. Am Boden erreichte sie mit 16,05 Punkten nicht nur den höchsten Wert in ihrem Jahrgang (1998), sondern gleich den Tageshöchstwert an diesem Gerät. Insgesamt landete sie auf dem dritten Platz.

Auch Jill Glojnaric (02), deren Wertungen durchgehend bei den Besten dabei waren, konnte sich über den Bron-zemedaillenplatz freuen.

Annika Dost (00), die neben ihrer guten Leistung am Sprung auch noch die beste Balkenübung ihres Jahrgangs zeigte, belegte Rang zwei.

Ricarda Rütjes belegte im ältesten Jahrgang (18+) ebenfalls den zweiten Platz.

Als einzige Turnerin im jüngsten Jahrgang erreichte Nele Grabowski (05) den ersten Rang.

Weiterhin qualifizierten sich Klara John (02) auf Platz fünf und Lea Schirmer (02) auf Rang acht. Sie zeigten besonders gute Übungen am Balken und beim Sprung. Alina Steger (03) und Nina Welting (04) erreichten die Ränge sieben und acht.

Loreen Önal (02) und Michelle Ruhf (01) verpassten die Quali knapp auf den Plätzen elf und zwölf.



Die stolzen Pokal- und Medaillengewinnerinnen.

Kaiserbergpokal 11.05.2014

Besonders gespannt waren wir auf den Kaiserbergpokal. Diese Turnwettkämpfe finden im Rahmen des Kaiserbergfestes, neben Leichtathletik, Trampolin, Schwimmen und Friesenkampf, statt. Da wir von anderen Vereinen schon viel Positives über dieses Fest gehört haben, wollten wir uns dieses Jahr selbst davon überzeugen. So meldeten wir elf Turnerinnen zum P-Stufen Wettkampf an und eine Turnerin im Kür-modifiziert Bereich.



Von morgens 9.00 Uhr bis abends 20.30 Uhr turnten unsere Wettkämpferinnen, unterteilt in drei Durchgängen, ihre Übungen. Den Anfang machten Alina Steger und Nina Welting in der Altersklasse 2003/2004.

Beide turnten ihre Übungen relativ sauber, besonders gut lief es für Nina am Barren. Am Balken musste sie jedoch einen Sturz einstecken und Alina patzte am Sprung, sodass sie am Schluss nur die Plätze 12 und 24 belegen konnten.

Im zweiten Durchgang folgte Ricarda Rütjes im Kür-Bereich sowie Loreen Önal, Klara John, Jill Glojnaric (2001/2002) und Julija Kadric, Saya Cengiz und Nele Grabowski (2005/2006) im Pflicht-Bereich.

In einem sehr starken Teilnehmerfeld von über 30 Aktiven mussten sich die älteren Mädels behaupten. Alle drei zeigten saubere Übungen, Klara überraschte sogar mit der besten Balkenübung. Einige Flüchtigkeitsfehler kosteten aber wertvolle Punkte, sodass an Treppchenplätze nicht mehr zu denken war. Dennoch belegte Jill einen guten 6. und Klara den 9. Platz. Ein Fehler in der Berechnung, bei der man die Wertung für den Sprung vergessen hatte, ließ Loreen auf dem letzten Platz landen. Ohne diesen Fehler hätte sie wahrscheinlich einen Platz zwischen Jill und Klara belegt.

Auch unsere jüngsten Mädels zeigten an diesem Sonntag tolle Übungen. Saya Cengiz turnte besonders ordentlich am Schwebebalken und Reck und wurde mit hervorragenden Punktzahlen belohnt. Auch Julija Kadric zeigte eine fast fehlerfreie Balkenübung und Nele punktete am Reck. Lediglich am Boden lief es für alle drei nicht so gut. Dennoch konnten sie gute Plätze im Mittelfeld belegen: Saya wurde 8., Nele 9. und Julija belegte den 14. Platz.

Für Ricarda lief es im Kür-Bereich am ersten Gerät schon schlecht. Ein Sturz am Balken machte eine vordere Platzierung quasi schon unmöglich. Auch am Sprung und am Barren lief es nicht so gut wie erhofft. Am Boden konnte sie jedoch die zweitbeste Wertung erzielen. Am Ende reichte es noch für Rang 6.

Im dritten und letzten Durchgang startete Julia Metzner im Jahrgang 1999/2000. Sie hatte das Glück, dass in ihrer Altersklasse nur sechs Turnerinnen gemeldet waren. Da es aber ihr erster richtiger Wettkampf war, war es für sie nochmal ein ganz anderes Erlebnis als für die erfahrenen Turnerinnen.

An den Geräten schien sie jedoch gar nicht so aufgeregt zu sein und zeigte ordentliche Übungen, besonders am Reck, wo sie mit der niedrigsten Übung von allen den zweithöchsten Wert erzielte. Am Ende belegte sie einen tollen dritten Platz und durfte sich als einzige Repelener Turnerin über eine große Bronzemedaille freuen.



Die stolze Bronzegewinnerin

Bis bald, Eure Ricarda





Die Tanzgruppe Catwalk stellt sich vor:

Hallo! Ich bin Anna, Trainerin der Gruppe Catwalk. Uns gibt es schon seit 2010 und mittlerweile haben wir uns richtig gut angefreundet. Wir trainieren einmal die Woche und haben dabei immer ganz viel Spaß. Unsere Tanzrichtungen sind Jazz und Modern-Jazz und wir probieren immer gerne Neues aus. Jedes Mal suchen wir zusammen Musik aus, die uns inspiriert und dann choreographiere ich einen neuen Tanz.



Die Tänzerinnen mit Trainerin Anna

Auf unserem Programm stehen immer zwei bis vier Auftritte pro Jahr. Das sind die Duisburger Tanztage, das Up To Dance Festival in Gladbeck und die Jahresaufführung in der Ballettschule Stage Line in Duisburg. Dieses Jahr werden wir zum ersten Mal beim Projekt "Extra Schicht" mitmachen. Wir planen außerdem nach Wuppertal zum

Tanzfestival Bergischer Löwe zu fahren. Wer Lust hat mal vorbeizukommen, ist immer herzlich eingeladen. Wir freuen uns über neue Tänzerinnen!



Die Gruppe während ihres Auftritts bei den Duisburger Tanztagen

Zumba, Aerobic und vieles mehr – Übungsleiterin Andrea Hagel berichtet aus ihren Gruppen:

Auch die Kleinen wollen einmal in den Sport – Report:

Die Jüngsten Mitglieder treffen sich immer am Mittwoch zum Turnen. Ob im Winter, im Frühjahr, selbst im Sommer oder im Herbst singen, springen, klettern, rennen und hüpfen die Kleinen mit viel Freude.

Ab einem Alter von 2 Jahren kommen sie mit ihren Eltern oder Großeltern zum Turnen. 75 Minuten dauert eine Sportstunde, die immer mit einem Abschlusslied endet. Ach, nicht das Lied ist das Wichtigste für die Kleinen, nein, das kleine Bonbon am Schluss ist ein Muss.







Die kleinen Sportlerinnen und Sportler mit ihren Eltern

Der VfL 08 Repelen hilft gerne!

Die Anfrage zweier jungen Frauen aus Neukirchen, die für ihre schulische Ausbildung ein einjähriges Praktikum in einer Sportstunde machen mussten, kam bei mir gut an. Ich bin gerne bereit, jungen Menschen zu helfen. Nach den Herbstferien kamen die zwei also jede Woche einmal in meine Kinderturnstunde. Nachdem sie sich mehrere Stunden den Ablauf und die Kinder angesehen hatten, haben sie die Stunde selbst gestaltet und am 21.05.2014 erfolgreich ihre Lehrprobe abgeliefert. Mit super Noten! Die Kinder, wie auch wir beiden Betreuer der Gruppe, werden die Beiden vermissen.





Die Kindergruppe mit den Betreuern Andrea Hagel und Michael Gemein und die beiden Praktikantinnen Talischa und Luzia





Liebe Sportfreunde



Mit meiner Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden unseres Vereins warten neue Aufgaben auf mich. Deshalb habe ich mit Riccardo Köhl vereinbart, dass er in Zukunft die Leitung im Fitness Center übernimmt. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit der Vergangenheit und bitte

Liebe Sportfreunde, ihr

kennt mich als Euren Schatz-

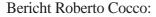
Euch, das Vertrauen auf die Zusammenarbeit mit Riccardo zu übertragen.

Euer Andreas Krüger



meister. Natürlich möchte ich in der Vereinsleitung nach Kräften helfen. Die Verbindung mit einem aktiven Teil unseres Sportangebotes ist dabei sicher hilfreich. Ich freue mich auf gute Zusam-

menarbeit. Euer Riccardo





Kumpels stemmen Gewichte gegen Pfunde

Hinter dem Kurs "Fitness Roberto 49 +" beim VfL 08 Repelen verbirgt sich mehr als Krafttraining Männern im sogenannten besten Alter. Empfindliche Nasen

vernehmen drei Mal wöchentlich in den Morgenstunden



Schweiß, wenn sie sich dem Fitness-Center an der Glückauf-Kampfbahn im Moerser Norden nähern.

Ein Gewirr von dunklen Männerstimmen und einladendem Lachen wechselt mit dem Stöhnen und Ächzen in der etwa 100 m² großen 'Muckibude' auf dem Vereinsgelände des VfL 08 Repelen an der Stormstraße. Jeden Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 10 und 12 Uhr die gleiche Kulisse: Inzwischen stemmen seit Oktober 18 Männer, fleißig bis heiter, Gewichte an den Kraftmaschinen. Früher haben sie "auf Kohle gemacht", standen unter Tage an vorderster Reihe vor dem schwarzen Gold. Schon auf dem Weg zum Flöz in tiefen Schachtsohlen haben die Kumpels zu Schichtbeginn bei steigender Temperatur und Luftfeuchtigkeit mehrere tausend Kalorien verbrannt. Entsprechend musste die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme während des aktiven Arbeitslebens auf der Zeche ausfallen. Mit der Schließung des letzten niederrheinischen Bergwerkes Ende 2012, der Anlage West in Kamp-Lintfort, gingen viele Bergleute nach 30 und mehr Arbeitsjahren in den verdienten Ruhestand. Ganz neu aus dem Boden gestampft hat der in Meerbeck geborene Sarde Roberto Cocco (52) den Fitness-Kurs nicht.



"Im Bergwerk West wurde in 2007 ein Trainingscenter aufgebaut, damit die Kumpels gesund werden bzw. bleiben", erklärt der begeisterte Sportler, der bis zu seiner Anstellung im Juli 2008 als Rückenschultrainer 31 Jahre lang als Hydrauliker, Ausbilder und Mitglied der Grubenwehr auf den Anlagen Rheinpreußen, Pattberg, Prosper, Niederberg, Walsum und West tätig war. Beim VfL führt Cocco dieses Trainingsangebot weiter, da er einige Kumpels getroffen hat, die "im Ruhestand 3 Mal kurz Gassi um den Block gehen, bei ihrem gewohnten hohen Kalorienbedarf bleiben und eine 'Couch-Plautze' kriegen." Als weitere Angebote sollen gemeinsame Ausflüge und Fahrradtouren sowie eine einwöchige Sardinien-Reise den Zusammenhalt stärken. Ohne dieses Programm würde man: "Viele Kumpels gar nicht mehr sehen." Bei den zwischen 49 und 63 Jahre alten Sportkumpels konnte Cocco Ehrgeiz wecken. In diesem Jahr wollen alle das Sportabzeichen in Gold in den Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination bestehen.

Der 61-jährige Helmut Limmer aus Neukirchen-Vluyn hat 35 Jahre in der Aufbereitung auf Niederberg und West 'auf'm Buckel', Bluthochdruck und Herzprobleme traten auf. Erleichtert und begeistert erzählt er nach dem Verdacht auf Herzinfarkt: "Da ich hier Sport treibe, bin ich dran vorbeigekommen." Nicht nur für den ehemaligen Reviersteiger Peter Homolka (57) aus Repelen ist die Kameradschaftspflege sehr wichtig, beispielhaft erzählt er: "Mein alter Schul- und Ju-

gendfreund musste wegen Krankheit vorzeitig in den Ruhestand. Zuerst zierte er sich mitzukommen. Aber als er hörte, hier sind alte Kumpels, startete er durch." Über die große Nachfrage und gute Resonanz freut sich Roberto Cocco, da auch ehemalige Bergleute, die in Alpen und Sonsbeck wohnen, teilnehmen. Weitere Anfragen nimmt er gerne unter 02841-9163955 entgegen.





